

Hallo zusammen,

Ich verfolge dieses Forum schon seit geraumer Zeit. Da ich hier aufschlussreiche Infos zu dem Thema Haartransplantation bekommen habe, würde ich euch gerne von meiner Transplantation berichten. Für mich kam das Thema letztes Jahr auf, da mich meine zurückgegangene Haarlinie etwas gestört hat.

Ich habe mich nach einigen Recherchen für die Prohairclinic entschieden. Alternative war ein Kontakt in der Türkei. Dieser war zwar von den Kosten niedrig, aber der Gedanke an den Flug und einen Eingriff ohne deutschsprachige Korrespondenz hat mich abgeschreckt. Zudem waren die Bilder der „Kunden“ von Prohairclinic sehr ansprechend. Und gerade bei so einem Thema will man ja gut behandelt werden....da stören auch höhere Kosten nicht. Getreu dem Motto: was nichts kostet, ist auch nichts ;)

Erstkontakt lief über Bart, unkomplizierte Analyse der Ist-Situation per Skype und Fotos. Anzahlung gemacht, drei Monate später der Termin.

Dauer für 2000 Grafts circa 8 Stunden inkl. kurzer Mittagspause.

Sabine und Bart empfangen mich an dem Behandlungstag. Aktuell baut man um, daran habe ich mich aber nicht gestört.

Nach Fotos, Rest-Zahlung und Infos sowie Zeichnung der Haarlinie , gab es die erste Vorab-Schmerztablette.

Dann ging es in das Behandlungszimmer - Haare an Entnahme- und Empfangsbereich abrasieren lassen, Betäubung und Entnahme durch Sabine und zwei Assistentinnen folgte.

Die Spritze in den Kopf war schon unschön, aber man weiß ja wofür es ist. Entnahme dann ohne Schmerzen, nur etwas ungemütlich, da man ja den Donor zur Entnahme drehen muss. Nach drei Stunden war die Entnahme fertig und es gab etwas zu essen. Leider hat Bart seinen Apfelkuchen nicht mit mir geteilt ;) Dann folgte die Betäubung des Empfangsbereichs (fühlt sich schlimmer an, als am Spenderbereich).

Dann circa 4 Stunden Position stechen (das Geräusch beim Picken in die Kopfhaut klingt wie wenn man mit einer dicken Nadel in einen saftigen Apfel sticht ;)). Die Positionen sticht Sabine, Haare einsetzen machen die beiden Assistenten. Es wirkt alles professionell. Am Ende nochmal Fotos, es gab Pflegemittel und ich konnte mit dem Auto wieder nachhause fahren. Alles in allem habe ich mich gut aufgehoben gefühlt und hatte immer das Gefühl man weiß, was man tut. Alle Fragen wurden mir auch freundlich und informativ beantwortet. Kann ich nur empfehlen.

Die ersten Tage nach der OP sollte man zwei Ibu 400 am Tag nehmen, da der Kopf schon schmerzt. Nach 10 Tagen lässt dies nach.

Aktuell bin ich 14 Tage nach OP (gehe seit heute wieder arbeiten). Es fühlt sich alles gut an...

Bilder folgen

1. vor Op

2. nach Op

3. 14 Tage nach OP

### File Attachments

1) [B265A2E4-1460-427A-925F-F774D70818E8.jpeg](#), downloaded 672 times

